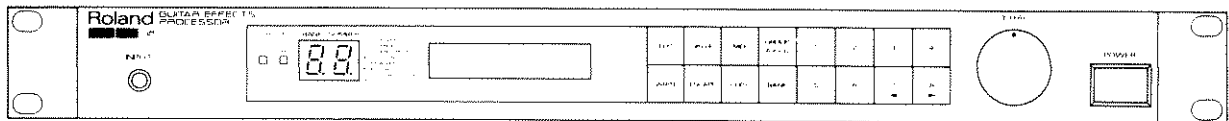


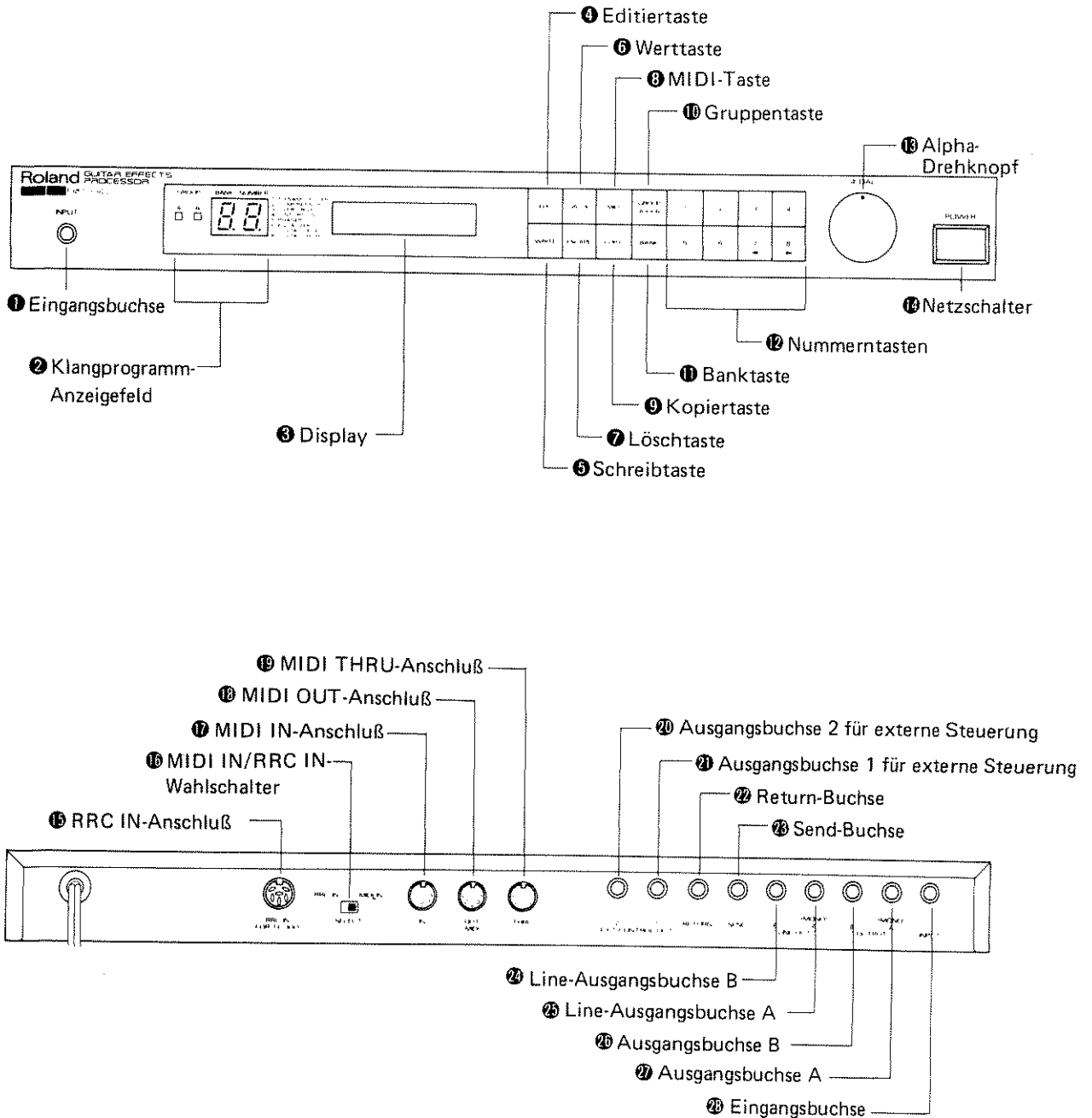
MIDI

GUITAR EFFECTS PROCESSOR GP-8

Bedienungsanleitung



LAGE DER BEDIENELEMENTE



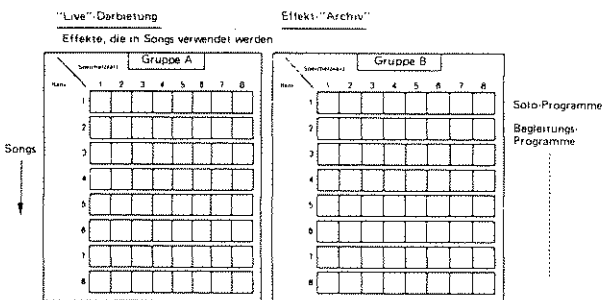
HINWEISE ZUM GEBRAUCH DES GP-8

Speicherung der 128 Effektprogramme

Der GP-8 kann insgesamt 128 verschiedene Effektprogramme speichern, die auch während eines "Live"-Auftrittes unmittelbar über den als Sonderzubehör lieferbaren Foot Controller FC-100 abrufbar sind. Es empfiehlt sich u. U., die verschiedenen Effektprogramme auf folgende Weise anzuordnen:

Beispiel: Sammeln Sie alle Effekte, die Sie bei einer "Live"-Darbietung benötigen, in Bank A, und speichern Sie alle anderen Effektprogramme in Bank B ab.

- ☞ In einer Bank von Gruppe A (z. B. 1–1 bis 1–8) können Sie acht verschiedene Effektprogramme, die in einem einzigen Song verwendet werden sollen, zusammenfassen. Dabei ist es oft praktisch, einen normalen Klang (ohne Effekte) im letzten Speicherplatz der Bank (Nr. 8) vorzusehen.
- ☞ In Gruppe B können Sie alle Ihre eigenen Effektprogramme abspeichern und nur diejenigen, die Sie jeweils bei einer Darbietung benötigen, auf Gruppe A kopieren. In Gruppe B könnten Sie z. B. ähnliche Programme (Solo-, Begleitungs-Programme usw.) innerhalb einer einzigen Bank zusammenfassen.



*64 verschiedene Effektprogramme sind in Gruppe A vorprogrammiert (in beliebiger Reihenfolge), und genau die gleichen Effektprogramme sind in einer anderen Reihenfolge (nach Programmarten gegliedert) in Gruppe B gespeichert.

Informationen zur Klangsynthese

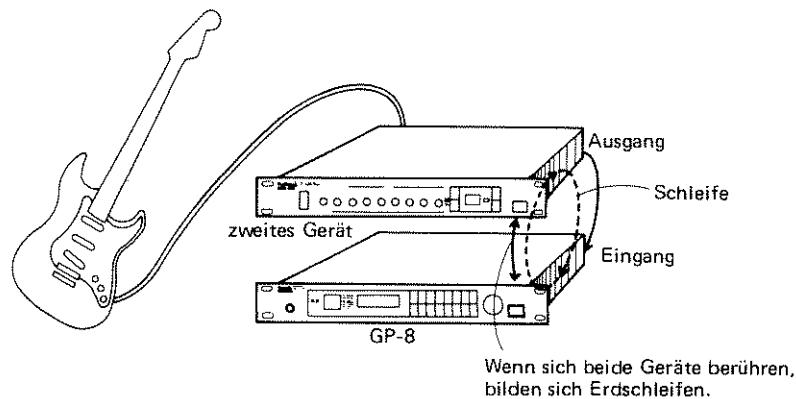
* Stellen Sie den Parameter "SENS" des dynamischen Filters auf "0", den Parameter "DOWN/UP" auf "UP" und die Grenzfrequenz auf den gewünschten Wert ein. Danach entsteht ein Effekt, als ob ein Wah-Wah-Pedal in einer bestimmten Lage fixiert ist. Danach können Sie einen einzigartigen Gitarrenklang erzielen, indem Sie die Einstellung des Parameters "Q CONT" verändern.

Der GP-8 ist mit einer hochwertigen digitalen Chorus-Schaltung ausgestattet. Dieser digitale Chorus spielt bei der Klangsynthese eine wichtige Rolle. Je nach dem Klang, den Sie erzielen wollen, kann die Einstellung des Parameters "PRE-DELAY" über einen breiten Bereich verändert werden.

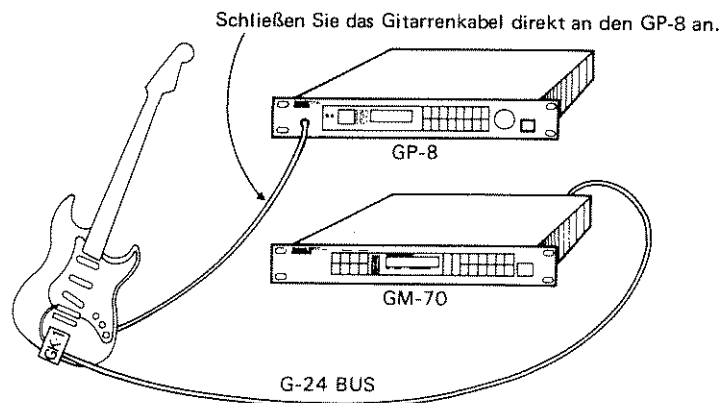
- ☞ Bei Verwendung der digitalen Chorus-Schaltung als Chorus-Effekt empfiehlt es sich, den Parameter "F.BACK" auf "0" und den Parameter "PRE-DELAY" auf einen höheren Wert als "10" einzustellen. Durch Wahl eines längeren Pre-Delays lassen sich besonders breite Chorus-Effekte erzielen.
- ☞ Bei Verwendung der digitalen Chorus-Schaltung als Flanger-Effekt empfiehlt es sich, den Parameter "RATE" auf einen Wert zwischen 0 und 10 und den Parameter "DEPTH" auf einen Wert zwischen 0 und 15 einzustellen. Wenn Sie danach den Parameter "PRE-DELAY" auf "1" einstellen, wird der Klang des BOSS High-band Flanger HF-2 erzielt, bei Einstellung auf Wert 2 oder 3 der Klang des BOSS BF-2.

HINWEISE ZU WIRKSAMER UNTERDRÜCKUNG VON RAUSCHEN UND BRUMM

- Der GP-8 enthält Effekt-Sektionen, die mit hoher Verstärkung arbeiten, z. B. für Übersteuerungs- und Verzerrungs-Effekte. Daher muß bei Verwendung dieser Effekte darauf geachtet werden, daß geringfügiges Rauschen oder Brumm nicht verstärkt werden.
- Achten Sie beim Anschluß von zwei GP-8 darauf, daß sich diese nicht berühren, um Erdschleifen zu vermeiden, die Brumm erzeugen.



- Bei Verwendung des GP-8 mit dem GR-MIDI Converter GM-70 schließen Sie den Ausgang des normalen Gitarrenklangs direkt an die Eingangsbuchse des GP-8 und nicht über den GM-70 an. Auf diese Weise lassen sich Brumm und Rauschen am wirksamsten unterdrücken.



◇ WICHTIGE HINWEISE ◇

- Die richtige Spannungsversorgung für dieses Gerät ist auf dem Typenschild angegeben. Bitte vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß sie mit der Spannung Ihres Wechselstromnetzes übereinstimmt.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen des des GP-8 an andere Geräte, daß alle Geräte ausgeschaltet sind.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt werden soll, empfiehlt es sich, den Netzstecker von der Steckdose abzutrennen.
- Wenn der GP-8 in der Nähe einer Neon- oder Fluoreszenzlampe betrieben wird, können Störeinstrahlungen auftreten. In einem solchen Fall muß der Aufstellwinkel bzw. Aufstellungs-ort des Gerätes verändert werden.
- Vermeiden Sie einen Betrieb des GP-8 an Orten, wo er übermäßiger Hitze oder Luftfeuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung oder Staub ausgesetzt ist.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und lassen Sie keine Gegenstände auf das Kabel fallen.
- Verwenden Sie zur Reinigung ausschließlich ein weiches Tuch und ein neutrales Reinigungsmittel. Benutzen Sie auf keinen Fall Lösungsmittel wie z. B. Farbverdünner.
- Das Speicherschutzsystem des GP-8 ist vollständig batteriebetrieben. **Im Normalfall muß die Batterie alle fünf Jahre ersetzt werden.** Bitte wenden Sie sich zum Auswechseln der Batterie an Ihren örtlichen Roland-Händler. (Der erste Wechsel kann jedoch schon vorher erforderlich werden, je nachdem, wie viele Monate zwischen Auslieferung aus dem Werk und Kauf liegen.)
- Speichern Sie vor einer Reparatur des GP-8 alle internen Daten auf einem externen MIDI-Gerät (z. B. dem Roland MC-500) ab oder legen Sie sich ein Memo der Effektprogramme an, um einem Verlust dieser Daten durch unbeabsichtigtes Löschen während der Reparatur vorzubeugen.
- Dieses Gerät kann sich während des Betriebs erwärmen. Das ist jedoch normal und stellt keinen Anlaß zur Besorgnis dar.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, dieses Gerät auseinanderzunehmen. Überlassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten einer autorisierten Roland-Kundendienststelle.
- **Nach dem Einschalten des Gerätes wird eine Dämpfungsschaltung aktiviert, so daß ca. 5 Sekunden lang kein Klang gehört wird.**

1 KURZBESCHREIBUNG DES GP-8

Beim Roland Guitar Effects Processor GP-8 handelt es sich um ein äußerst vielseitiges Effektgerät, das acht verschiedene Effekt-Sektionen enthält. Sowohl der Ein/Aus-Zustand jedes einzelnen Effekts als auch die Einstellungen der verschiedenen Effektparameter können gespeichert werden.

Die Speicherkapazität des GP-8 beträgt maximal 128 Effektprogramme, die jederzeit abrufbereit sind. Werkseitig wurde der GP-8 mit 128 Preset-Effektprogrammen ausgestattet.

Speicherplätze der 128 Effektprogramme

Für jedes der 128 Effektprogramme ist ein separater Speicherplatz vorgesehen. Die 128 Speicherplätze sind in zwei Gruppen (A und B) angeordnet. Jede Gruppe enthält acht Bänke (1–8), jede Bank acht Speicherplätze (1–8). Effektprogramm A-3-5 z. B. befindet sich daher in Gruppe A, Bank 3, Speicherplatz 5.

Zusammenstellen eines gewünschten Effektklangs

Wählen Sie zunächst ein Preset-Effektprogramm, das Sie nicht behalten wollen. Schalten Sie dann die Effekte ein, die Sie verwenden wollen, und stellen Sie die verschiedenen **Parameter**, aus denen jeder Effekt besteht, wunschgemäß ein, bis Sie den gesuchten Effektklang erzielen.

Schreiben von Effektprogrammen in den Speicher

Ein von Ihnen zusammengestelltes Effektprogramm wird nicht automatisch in den Speicher geschrieben. Falls Sie das entsprechende Schreibverfahren nicht ausführen, wird das editierte Effektprogramm gelöscht, wenn Sie das Gerät ausschalten oder ein anderes Effektprogramm abrufen. Nach Ausführen des Schreibvorgangs kann es jedoch jederzeit wieder abgerufen werden.

Beim GP-8 handelt es sich um ein vielseitiges Effektgerät, das acht verschiedene Effekte enthält. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, damit Sie mit allen Funktionen vertraut werden und die optimale Leistung von diesem Gerät erzielen können.

TECHNISCHE MERKMALE

- Zusätzlich zum Ein/Aus-Zustand der acht internen Effekte des GP-8 können bis zu 128 verschiedene Effektprogramme gespeichert werden.
- Jedes Effektprogramm kann mit einem aus bis zu 16 Zeichen bestehenden Namen versehen werden.
- Dank seiner Ausgangsbuchsen mit Gitarrenverstärker-Charakteristik kann der GP-8 direkt an ein Mischpult angeschlossen werden und ist daher sowohl für den "Live"-Einsatz als auch für Mehrspur-Aufnahmen bestens geeignet.
- Der GP-8 kann zum Ein- und Ausschalten der Effekte eines angeschlossenen Effektgerätes benutzt werden, das nicht über MIDI-Interface verfügt.
- Bei Verwendung der eingebauten MIDI-Anschlüsse kann der GP-8 zur Ansteuerung eines externen MIDI-Gerätes verwendet bzw. von einem solchen angesteuert werden. Die Effektprogramme des GP-8 lassen sich außerdem mit einem MIDI-Sequencer aufzeichnen.
- Bei Einsatz des als Sonderzubehör lieferbaren Foot Controller FC-100 lassen sich Effektprogramme bequemer und schneller wechseln. Das Lautstärkepedal EV-5 ermöglicht es sogar, den Wert einer Effekteinstellung zu verändern. Für schnelles Stimmen kann ein Stimmgerät verwendet werden.

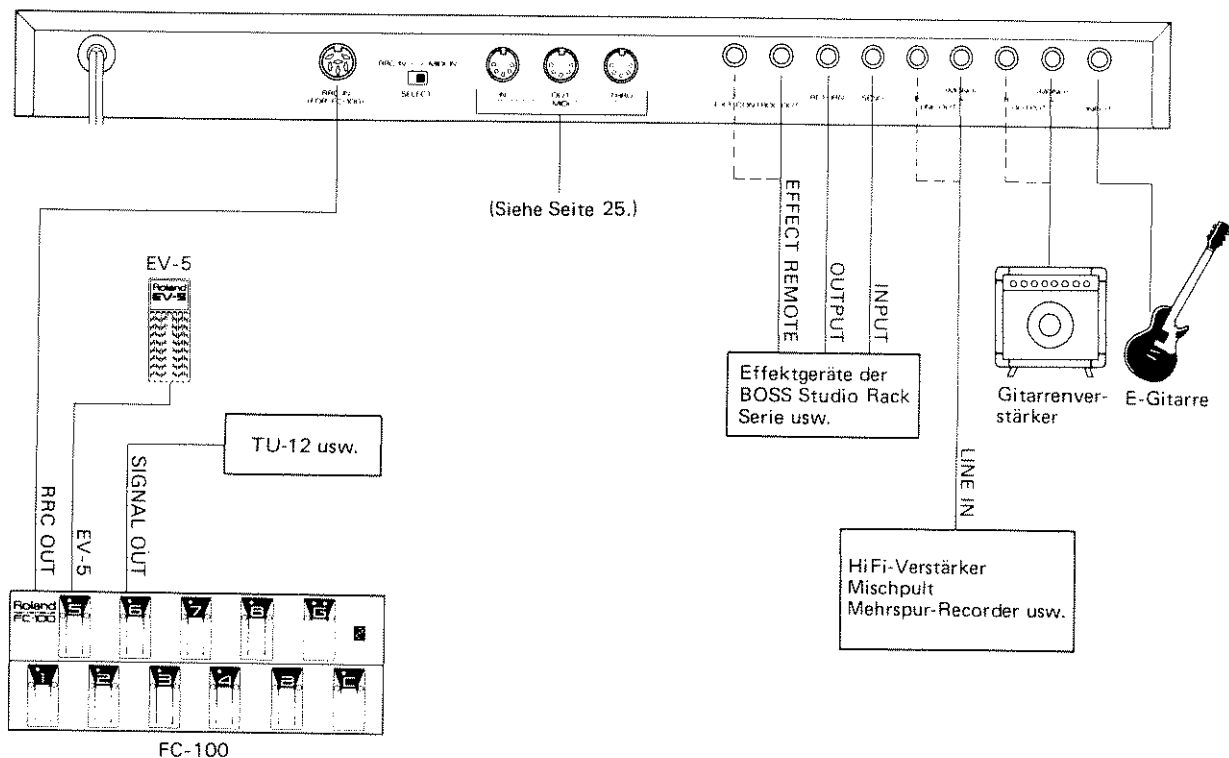
INHALTSVERZEICHNIS

1	Kurzbeschreibung des GP-8	8
2	Anschlüsse	9
3	Bedienung	10
1.	Wahl eines Effektprogramms	10
a.	Wahl eines Effektprogramms an der Frontplatte	11
b.	Wahl eines Effektprogramms über den Foot Controller FC-100	11
2.	Editieren von Effektprogrammen	12
a.	Wahl der Effekte und Editieren der Parameter	12
b.	Schreiben von Effektprogrammen	12
c.	Umbenennen von Effektprogrammen	12
d.	Kopieren eines Effektprogramms	12
3.	Verwendung eines Foot Controller	16
a.	Verwendung des Steuerpedals	16
b.	Verwendung des Lautstärkepedals EV-5	16
c.	Signalausgang für ein Stimmgerät	16
4.	Sonstige Funktionen	17
a.	Ein- und Ausschalten der Effekte eines externen Gerätes	17
b.	Send/Return-Buchsen	17
c.	Line-Ausgänge	17
4	Parameter-Verzeichnis	18
5	MIDI	27
1.	MIDI-Anschlüsse	27
2.	MIDI-Kanal und OMNI ON/OFF	28
3.	Bulk Dump	28
4.	Wahl eines Effektprogramms über MIDI	29
6	Technische Daten	30

2 ANSCHLÜSSE

*Überzeugen Sie sich vor dem Herstellen und Abtrennen von Kabeln immer, daß alle Geräte ausgeschaltet sind.

(Rückseite des GP-8)



*Der GP-8 ist mit zwei Eingangsbuchsen ausgestattet, je eine an der Frontplatte und an der Rückseite. Die Eingangsbuchse an der Frontplatte hat Vorrang gegenüber der Eingangsbuchse an der Rückseite, d. h. bei Verwendung der Eingangsbuchse an der Frontplatte ist die Buchse an der Rückseite unwirksam.

*Verwenden Sie Ausgangsbuchse A für einen monauralen Anschluß.

*Beim Anschluß des FC-100 an den GP-8 stellen Sie die Wahlschalter an der Rückseite beider Geräte wie nachstehend gezeigt ein:

GP-8 → RRC IN
FC-100 → MODE 1

*Schließen Sie kein anderes Gerät als den Foot Controller FC-100 an den RRC IN-Anschluß am GP-8 an, und achten Sie darauf, den Stecker des FC-100 fest in den Anschluß zu schieben, bis er arretiert ist.

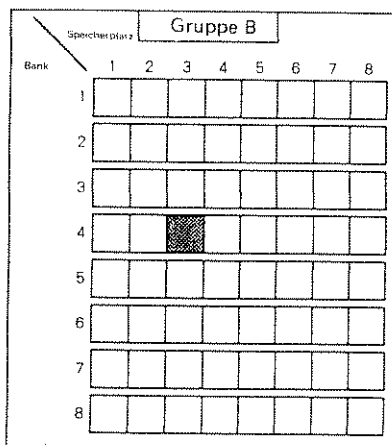
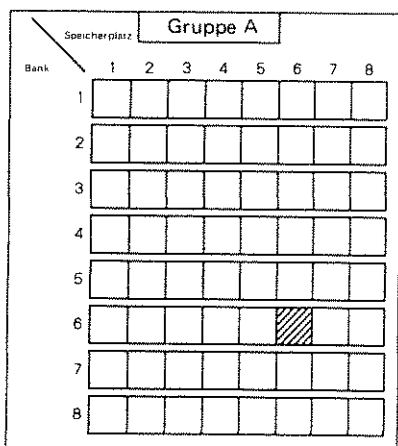
3 BEDIENUNG

Überzeugen Sie sich, daß der GP-8 einwandfrei an die externen Geräte wie Verstärker, Mischpult usw. angeschlossen ist. Schalten Sie dann den Netzschalter ein. Nach wenigen Sekunden ist das Gerät betriebsbereit.

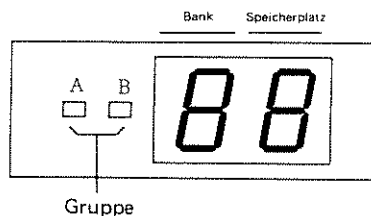
1. WAHL EINES EFFEKTPROGRAMMS

Bis zu 128 verschiedene Effektprogramme können im GP-8 gespeichert werden. Die Daten eines Effektprogramms bestehen aus Informationen darüber, welche der internen Effekt-Sektionen eingeschaltet sind, sowie über die Parametereinstellungen der einzelnen Effekte.

Jedem Effektprogramm ist eine Nummer zugeordnet, bei der es sich um eine Kombination einer **Gruppe** (A oder B), einer **Bank** (1 – 8) und eines **Speicherplatzes** (1 – 8) innerhalb dieser Bank handelt. Auf diese Weise lassen sich Effektprogramme auch beim "Live"-Einsatz schnell abrufen.



- : Gruppe A, Bank 6, Speicherplatz 6
- : Gruppe B, Bank 5, Speicherplatz 3

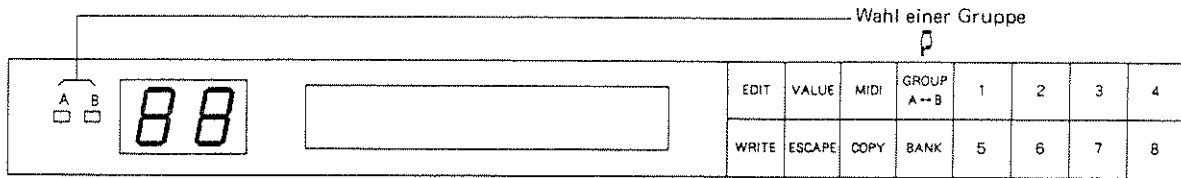


Beim Einschalten des GP-8 wird automatisch das Effektprogramm A-1-1 (Gruppe A, Bank 1, Speicherplatz 1) abgerufen.

a. Wahl eines Effektprogramms an der Frontplatte

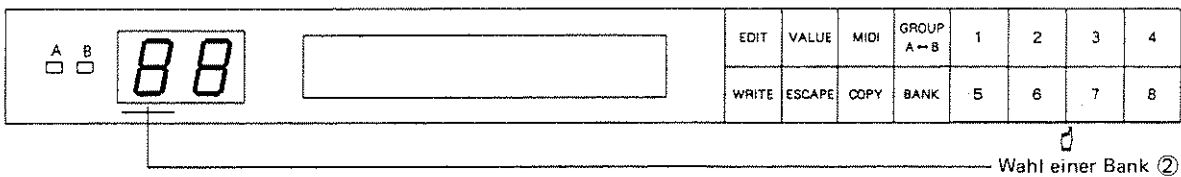
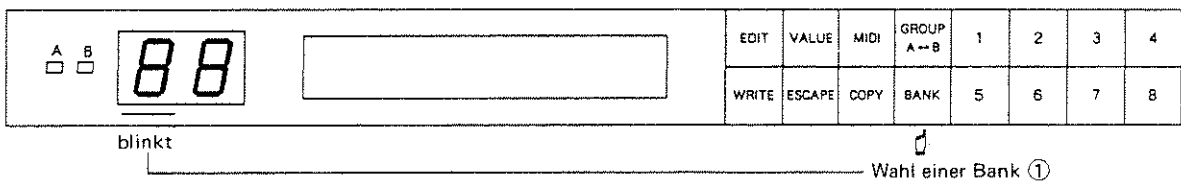
1) Wahl einer Gruppe

Drücken Sie die Gruppentaste zur Wahl der Gruppe des gewünschten Effektprogramms. Bei jedem Drücken der Gruppentaste wird abwechselnd zwischen Gruppe A und B umgeschaltet.



2) Wahl einer Bank

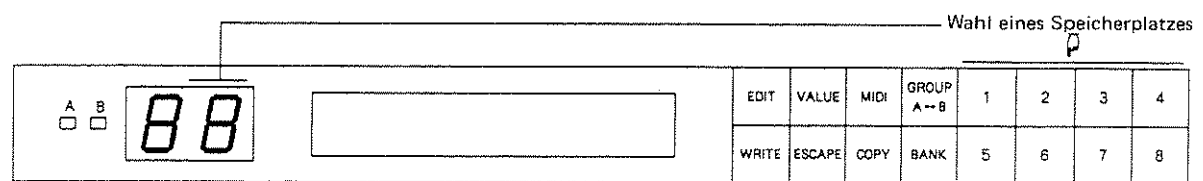
Drücken Sie die Banktaste, wonach die Anzeige der Bank auf dem Effektprogramm-Anzeigefeld blinkt. Drücken Sie danach eine der Nummerntasten (1 – 8) zur Wahl der gewünschten Bank.



*Um den Bankwahl-Modus aufzuheben, drücken Sie einfach die Banktaste erneut, während die Anzeige der Bank auf dem Effektprogramm-Anzeigefeld blinkt.

3) Wahl eines Speicherplatzes

Drücken Sie die entsprechende Nummerntaste (1 – 8) zur Wahl des gewünschten Speicherplatzes.



b. Wahl eines Effektprogramms über den Foot Controller FC-100

Nach Anschluß des als Sonderzubehör lieferbaren Foot Controller FC-100 können Sie ein Effektprogramm über Pedalbetätigung wählen. Das Verfahren zur Wahl eines Effektprogramms über den Foot Controller ist das gleiche wie mit den Tasten an der Frontplatte des GP-8. (Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des FC-100.)

*Nach Anschluß des FC-100 an den GP-8 zeigt das Display des FC-100 Gruppe A, Bank 1 und Speicherplatz 1 an; dabei handelt es sich jedoch nicht um die Nummer des tatsächlich am GP-8 eingestellten Effektprogramms. Erst nach Wahl eines neuen Effektprogramms über den FC-100 wird die richtige Effektprogramm-Nummer auf dem Display des FC-100 angezeigt. Bei Wahl eines Effektprogramms über die Frontplatte des GP-8 ändert sich das Display des FC-100 nicht.

*Siehe Seite 14 für eine detaillierte Erläuterung zum Gebrauch des Steuerpedals am FC-100.

2. EDITIEREN VON EFFEKTPROGRAMMEN

Im Gegensatz zu herkömmlichen Effektgeräten ist der GP-8 nicht mit Knöpfen und Schaltern zum Editieren der jeweiligen Effekteinstellung ausgestattet. Stattdessen verfügt dieses Gerät über Anzeigefelder und einen Alpha-Drehknopf, mit dessen Hilfe jeder einzelne Parameter eines Effektes abgerufen und wunschgemäß editiert werden kann.

a. Wahl der Effekte und Editieren der Parameter

1) Wahl eines Effektprogramms

Editieren eines vorhandenen Effektprogramms:

Wählen Sie das Effektprogramm, das editiert werden soll.

Zusammenstellen eines Effektprogramms von Grund auf:

Wählen Sie ein vorhandenes Effektprogramm, das Sie nicht behalten wollen.

2) Wahl der Effekte

Der GP-8 enthält acht verschiedene Effekt-Sektionen. Schalten Sie wie auf Seite 12 gezeigt die Effekte ein, die Sie verwenden wollen.

Jeder Effekt-Sektion ist eine Nummer zwischen 1 und 8 zugeordnet. Drücken Sie die entsprechende Nummerntaste zur Wahl des gewünschten Effekts. Bei jedem Drücken einer Nummerntaste wird der betreffende Effekt abwechseln ein- und ausgeschaltet.

***Es ist zwar möglich, all acht Effekte gleichzeitig einzuschalten; da die Effekte Compressor, Distortion und Over Drive jedoch einen hohen Verstärkungspegel besitzen, tritt in einem solchen Fall u. U. Rauschen oder Schwebung auf.**

3) Einstellung der Parameter

Drehen Sie den Alpha-Drehknopf, wonach die Parameter des gewählten Effekts der Reihe nach auf dem Display erscheinen.

***Eine detaillierte Erläuterung der einzelnen Parameter findet sich im Abschnitt "4] PARAMETER-VERZEICHNIS", der auf Seite 17 beginnt.**

Stellen Sie jeden Parameter wie in der Abbildung auf Seite 13 gezeigt ein, bis Sie den gesuchten Effektklang erzielen.

b. Schreiben von Effektprogrammen

Beim Editieren eines Effektprogramms werden die früheren Daten nicht automatisch überschrieben, so daß die editierten Daten gelöscht werden, wenn Sie den Netzschalter ausschalten oder die Lösch-taste drücken. Um die neuen Daten zu speichern, führen Sie das in der Abbildung auf Seite 13 gezeigte Schreibverfahren aus.

c. Umbenennen von Effektprogrammen

Jedem Effektprogramm ist ein aus bis zu 16 Zeichen bestehender Name zugeordnet (siehe Seite 14). Nachdem Sie ein Effektprogramm editiert haben, können Sie dieses mit einem neuen Namen versehen.

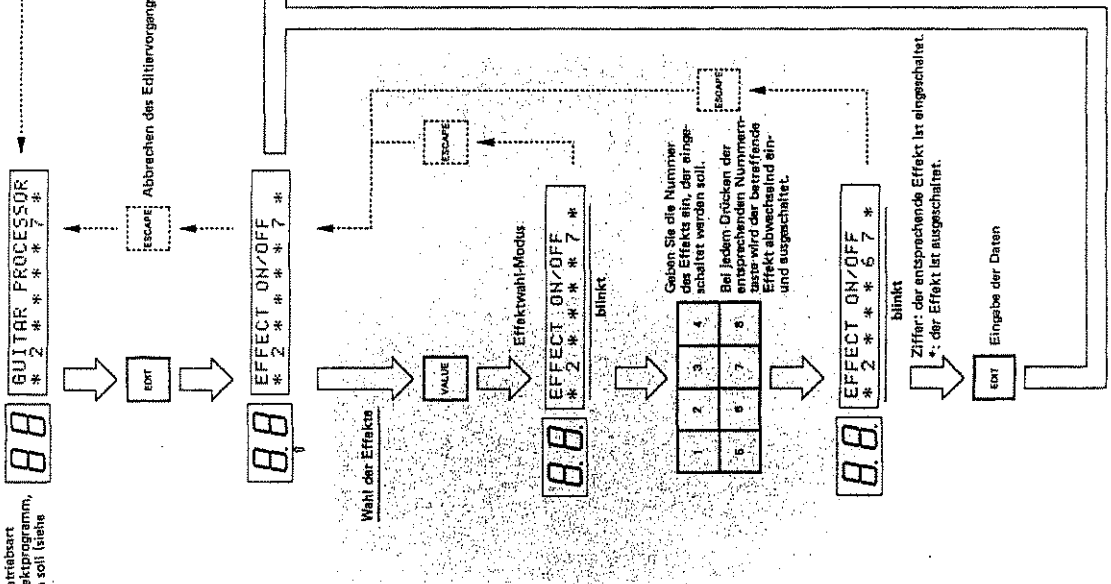
d. Kopieren eines Effektprogramms

Ein Effektprogramm kann von seinem ursprünglichen Speicherplatz (Quellen-Speicherplatz) an einen anderen Speicherplatz (Ziel-Speicherplatz) kopiert werden. (Siehe die Abbildung auf Seite 14.)

***Es ist nicht möglich, einen Ziel-Speicherplatz über ein externes Gerät, z. B. einen Foot Controller, vorzugeben.**

Grundlegende Bedienung des GP-8

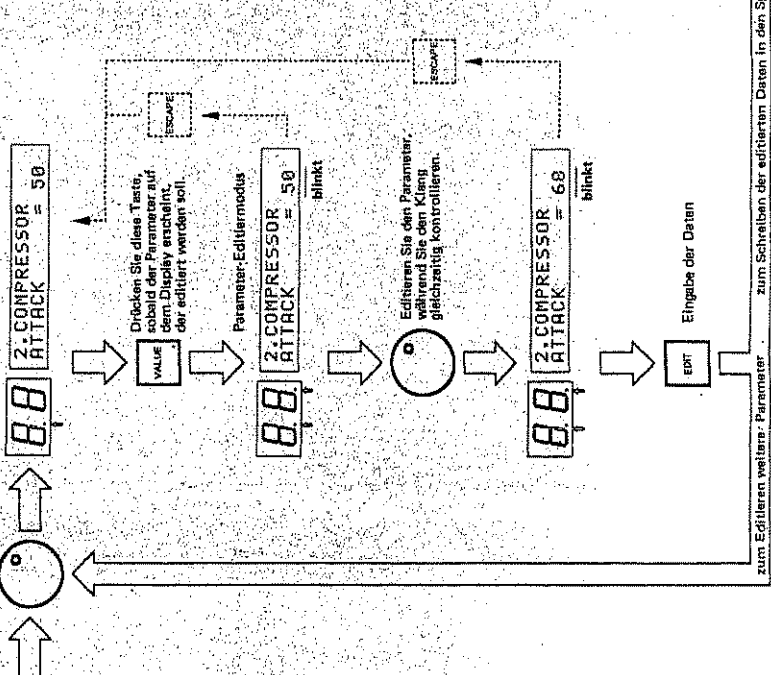
In der normalen Betriebsart wählen Sie das Effektprogramm, das editiert werden soll (siehe Seite 9).



Nach Drücken der Löschtaste wird auf den vorigen Zustand zurückgeschaltet. (Bitte beachten Sie, daß sich die editierten Daten dabei auf die vorige Einstellung ändern.)

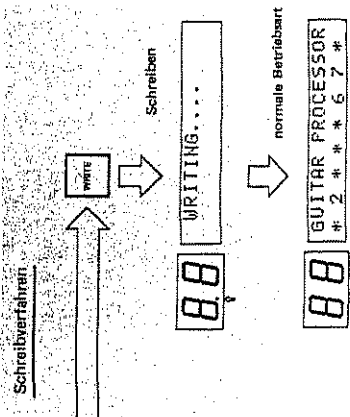
Die editierten Daten werden gelöscht, und das Gerät schaltet auf die normale Betriebsart zurück.

EDITIEREN DER PARAMETER
Durch Drehen des Alpha-Drehknopfes werden die Parameter zusammen mit ihrem gegenwärtigen Wert der Reihe nach angezeigt.

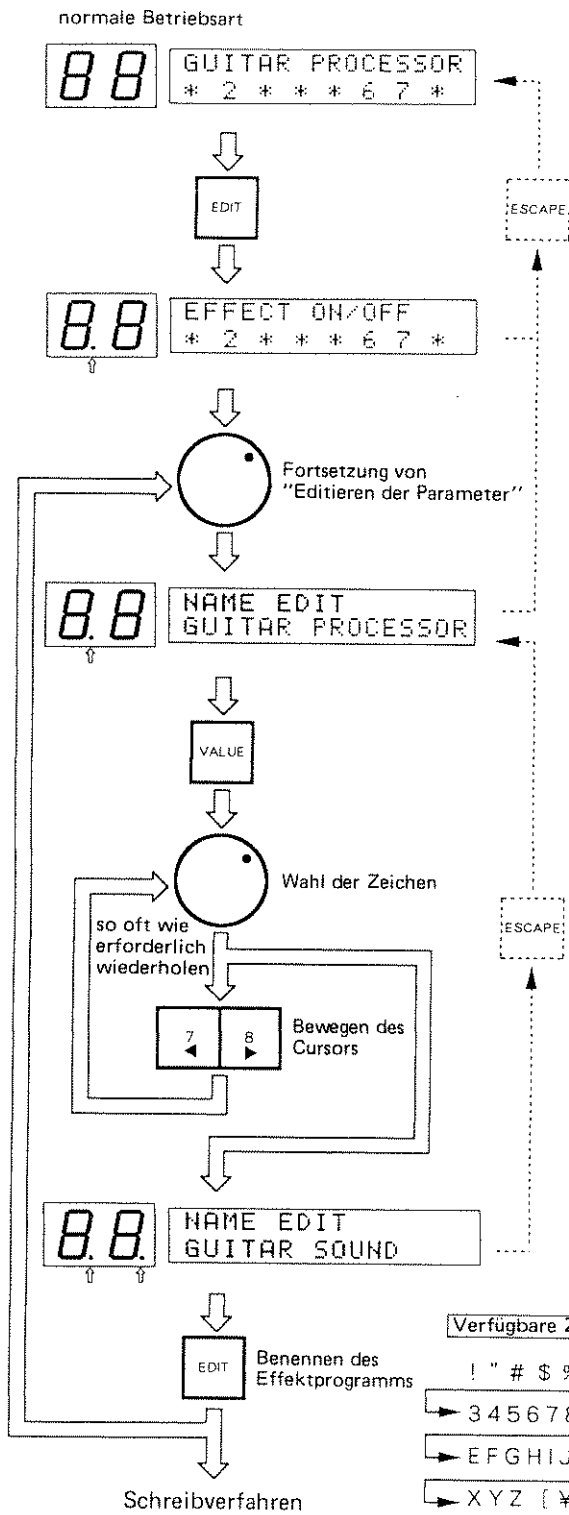


Parameter-Tabelle

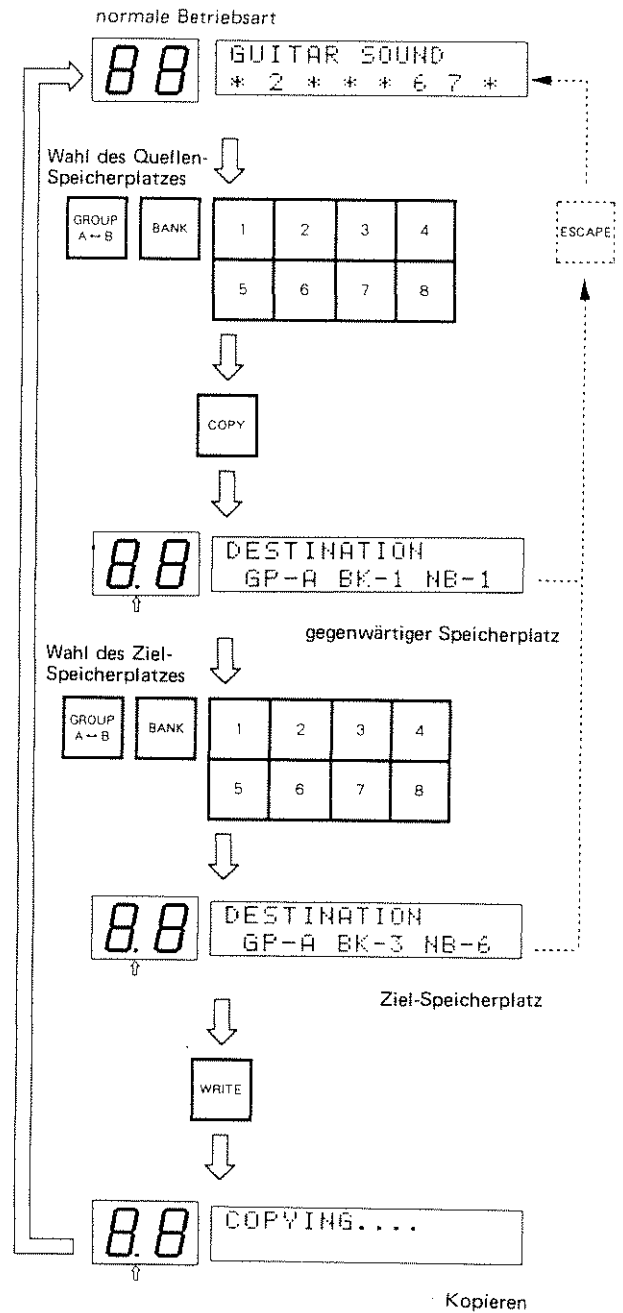
Effekt	Parameter	
	SENS	Empfindlichkeit
1. DYNAMIC FILTER	CUTOFF FREQ	Grenzfrequenz
	Q	Q-Regelung
	DOWN/UP	abwärts/aufwärts
2. COMPRESSOR	ATTACK	Attack
	SUSTAIN	Sustain-Zeit
	TOPE	Klangfarbe
3. TURBO OVER DRIVE	DRIVE	Übersteuerung
	TURBO OFF/ON	Turbo Ein/Aus
	TOPE	Klangfarbe
4. DISTORTION	BIST	Verzerrung
	RATE	Geschwindigkeit
5. PHASER	DEPTH	Tiefe
	RESONANCE	Resonanz
	H1 LEVEL	Pegel der Höhen
	MID LEVEL	Pegel der Mitten
	LO LEVEL	Pegel der Bässe
	OUT LEVEL	Ausgangspiegel
7. DIGITAL DELAY	ELEVEL	Effektpiegel
	DELAY TIME	Delay-Zeit
	F.BACK	Feedback
	RATE	Geschwindigkeit
	DEPTH	Tiefe
	ELEVEL	Effektpiegel
	PRE DELAY	Pre-Delay
	F.BACK	Feedback
	MASTER VOLUME	Gesamtlautstärke
	EV-5 PARAMETER	EV-5 Parameter
	EXT CONTROL OUT1	Ausgang 1 für externe Steuerung
	EXT CONTROL OUT2	Ausgang 2 für externe Steuerung
	NAME EDIT	Editieren des Namens



Umbenennen eines Effektprogramms



Kopieren eines Effektprogramms



3. VERWENDUNG EINES FOOT CONTROLLER

Bei Verwendung des Foot Controller FC-100 (Sonderzubehör) können Sie die Effektprogramme über Fußbetätigung wechseln. Diese Funktion ist besonders beim "Live"-Einsatz sehr praktisch.

a. Verwendung des Steuerpedals

Solange das Steuerpedal gedrückt gehalten wird, leuchtet die Steueranzeige auf, und von Ausgangsbuchsen A und B bzw. Line-Ausgangsbuchsen A und B wird kein Signal ausgegeben. Wenn nicht auf der Gitarre gespielt wird, kann Rauschen, das von den Tonabnehmern der Gitarre aufgefangen wird, durch Drücken dieses Pedals unterdrückt werden. Beim Stimmen über den Stimmgerät-Ausgang läßt sich der Stimmvorgang schneller ausführen, wenn statt der Verwendung eines Verstärkers dieses Pedal gedrückt wird. Dieser Modus wird durch erneutes Drücken des Steuerpedals oder durch Wahl eines Effektprogramms über die Nummernpedale aufgehoben.

b. Verwendung des Lautstärkepedals EV-5

Bei Verwendung des Lautstärkepedals EV-5 läßt sich die Ausdruckskraft der Effektklänge weiter steigern. Mit dem EV-5 kann der wie im Abschnitt "EV-5 PARAMETER" auf Seite 12 beschrieben gewählte Parameter verändert werden. Dazu können Sie jeden beliebigen Parameter der eingeschalteten Effekte sowie die Gesamtlautstärke wählen.

***Bei Wahl des Parameters Pre-Delay im Chorus-Effekt wird durch eine Änderung der Lautstärke u. U. Rauschen erzeugt.**

Wenn das EV-5 bis zum Anschlag niedergedrückt wird, erhält der betreffende Parameter seinen maximalen Wert. Bei Zurückbewegen des Pedals auf Ausgangsstellung (ganz oben) entspricht der Parameterwert der minimalen Lautstärkeeinstellung des EV-5.

c. Signalausgang für ein Stimmgerät

Am Stimmgerät-Signalausgang des FC-100 liegt ständig ein Gitarrensinal an, mit dessen Hilfe Sie Ihre Gitarre jederzeit stimmen können.

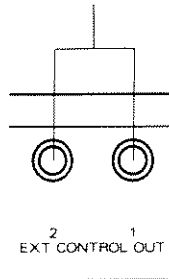
***Der Signalausgang dient ausschließlich zum Anschluß eines Stimmgerätes; schließen Sie auf keinen Fall irgendein anderes Gerät, z. B. einen Verstärker, an diese Buchse an!**

***Hinweise zum Anschluß von Lautstärkepedal und Stimmgerät finden Sie im Abschnitt "ANSCHLÜSSE" auf Seite 8.**

4. SONSTIGE FUNKTIONEN

- a. Ein- und Ausschalten der Effekte eines externen Gerätes

Ausgangsbuchsen für externe Steuerung

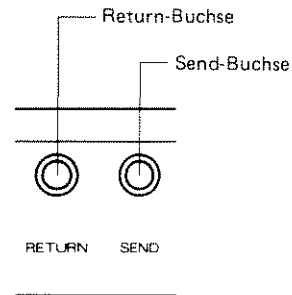


Der GP-8 verfügt über zwei Ausgangsbuchsen (1 und 2) zur Steuerung des Ein/Aus-Zustands der Effekte eines externen Gerätes, das nicht mit MIDI-Interface ausgestattet ist.

Schalten Sie wie auf Seite 12 gezeigt den Ausgang für externe Steuerung für jedes Effektprogramm ein oder aus.

***Hinweise zum Anschluß des GP-8 an externe Geräte finden Sie im Abschnitt "ANSCHLÜSSE" auf Seite 8.**

- b. Send/Return-Buchsen



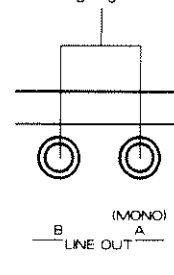
Zwischen Equalizer und Digital Delay kann ein externes Gerät, z. B. ein Effektgerät, geschaltet werden.

***Bessere Resultate werden erzielt, wenn Sie beide Ausgänge für externe Steuerung (1 und 2) verwenden.**

***Hinweise zum Anschluß des GP-8 an das externe Gerät finden Sie im Abschnitt "ANSCHLÜSSE" auf Seite 8.**

- c. Line-Ausgänge

Line-Ausgangsbuchsen



Bei den Line-Ausgangsbuchsen A und B handelt es sich um Ausgänge mit Verstärker-Charakteristik, an die ein Verstärker direkt angeschlossen werden kann. Sie sind daher besonders praktisch beim "Live"-Einsatz sowie bei Mehrspur-Aufnahmen.

***Hinweise zum Anschluß an die Line-Ausgangsbuchsen finden Sie im Abschnitt "ANSCHLÜSSE" auf Seite 8.**

2. COMPRESSOR

Kompressor

Funktion: Dieser Effekt liefert ein langes Sustain durch Beschneiden der hohen Eingangsfrequenzen und Anheben der tiefen Eingangsfrequenzen.

- ATTACK (Einschwing-Zeit)

Mit diesem Parameter wird die Einschwing-Intensität beim Anreißen der Saiten geregelt.

PARAMETER
ATTACK

WERT
0~100

Bei steigendem Wert wird jede Note auch bei schnellem Spielen mit Attack-Effekt versehen, so daß ein klarer Klang erzielt wird.

- SUSTAIN (Sustain-Zeit)

Mit diesem Parameter wird die Sustain-Zeit geregelt.

PARAMETER
SUSTAIN

WERT
0~100

Bei steigendem Wert nimmt die Sustain-Zeit zu. Bei Einstellung auf einen sehr kleinen Wert werden nur die hohen Eingangsfrequenzen beschnitten, so daß der Effekt eines Begrenzers erzielt wird.

4 PARAMETER-VERZEICHNIS

Der Effektklang des GP-8 richtet sich nach der Einstellung der verschiedenen Parameter jedes Effektes. Es folgt eine detaillierte Beschreibung jedes einzelnen Parameters.

1. DYNAMIC FILTER Dynamisches Filter

Funktion: Die Grenzfrequenz der Filters wird je nach der Intensität verändert, mit der die Saiten an der Gitarre angerissen werden. Es entsteht ein milder Wah-Wah-Effekt.

- SENS (Empfindlichkeit)

Mit diesem Parameter wird die Einschwing-Intensität beim Anreißen der Saiten geregelt.

PARAMETER	WERT
SENS	0~100

Ein höherer Wert entspricht einer höheren Empfindlichkeit.

- CUTOFF FREQ (Grenzfrequenz)

Über diesen Parameter wird die Grenzfrequenz des Filters geregelt.

PARAMETER	WERT
CUTOFF FREQ	0~100

Bei steigendem Wert erhöht sich die Grenzfrequenz.

- Q (Q-Regelung)

Dieser Parameter regelt die Charakteristik des Filters.

PARAMETER	WERT
Q	0~100

Bei steigendem Wert nimmt die Charakteristik des Filters zu.

- DOWN/UP (abwärts/aufwärts)

Über diesen Parameter wird eingestellt, wie das Filter vom Eingangspegel beeinflusst wird.

PARAMETER	WERT
UP/DOWN	DOWN↔UP

DOWN = Bei einem höheren Eingangspegel verringert sich die Grenzfrequenz.

UP = Bei einem höheren Eingangspegel erhöht sich die Grenzfrequenz.

3. OVER DRIVE

Turbo-Übersteuerung

Funktion: Bei diesem Effekt handelt es sich um eine Übersteuerung, mit der auch feine Nuancen des Spiels sowie die Stärke des Anreißens der Saiten realistisch wiedergegeben werden können; außerdem können Verzerrungen erzielt werden.

- TONE (Klangfarbe)

Über diesen Parameter wird die Klangfarbe geregelt.

PARAMETER
TONE

WERT
0~100

Bei steigendem Wert werden die hohen Frequenzen angehoben.

- DRIVE (Übersteuerung)

Dieser Parameter regelt die Intensität des Übersteuerungs-Effekts.

PARAMETER
DRIVE

WERT
0~100

Bei steigendem Wert nimmt das Ausmaß des Effektes zu.

- TURBO ON/OFF (Turbo Ein/Aus)

Mit diesem Parameter kann zwischen den zwei Übersteuerungs-Effekten gewählt werden.

PARAMETER
TURBO

WERT
OFF↔ON

OFF = Normaler Übersteuerungs-Effekt.

ON = Ein neuartiger Übersteuerungs-Effekt mit dem satten Klang eines Verzerrungs-Effekts.

4. DISTORTION Verzerrung

Funktion: Dieser Effekt liefert eine breite Auswahl an Verzerrungen, die von sanft und weich bis zu extrem hart reichen können.

- TONE (Klangfarbe)

Mit diesem Parameter wird die Klangfarbe geregelt.

PARAMETER
TONE

WERT
0~100

Bei steigendem Wert werden die hohen Frequenzen angehoben, wodurch ein klarerer Klang entsteht.

- DIST (Verzerrung)

Über diesen Parameter wird die Tiefe (das Ausmaß) der Verzerrung und gleichzeitig die Sustain-Zeit eingestellt.

PARAMETER
DIST

WERT
0~100

Bei steigendem Wert nimmt das Ausmaß des Verzerrungs-Effekts sowie die Sustain-Zeit zu.

5. PHASER

Phaser

Funktion: Eine breite Auswahl an scharfen Phasing-Effekten kann erzielt werden, deren Geschwindigkeit von sehr langsam bis sehr schnell reicht. Der Phasing-Effekt wird durch die Resonanz erhöht.

- RATE (Geschwindigkeit)

Dieser Parameter regelt die Geschwindigkeit des Phasing-Effekts.

PARAMETER
RATE

WERT
0~100

Bei steigendem Wert nimmt die Geschwindigkeit zu.

- DEPTH (Tiefe)

Die Tiefe, d. h. das Ausmaß, des Phasing-Effekts wird über diesen Parameter eingestellt.

PARAMETER
DEPTH

WERT
0~100

Bei steigendem Wert nimmt die Tiefe des Effekts zu.

- RESONANCE (Resonanz)

Über diesen Parameter wird das Ausmaß der Rückkopplung geregelt.

PARAMETER
RESONANCE

WERT
0~100

Bei Einstellung auf einen hohen Wert wird der Phasing-Effekt betont, wodurch eine charakteristischere Wirkung erzielt wird.

6. EQUALIZER

Entzerrer

Funktion: Ein 3-Band-Entzerrer.

- HI LEVEL (Pegel der Höhen)

Mit diesem Parameter wird die Lautstärke der Höhen geregelt.

PARAMETER
HI . LEVEL

WERT
-50~+50

"-" = Die Höhen werden abgesenkt (gedämpft).
"+" = Die Höhen werden angehoben (betont).

- MID LEVEL (Pegel der Mitten)

Dieser Parameter dient zur Einstellung der Lautstärke der Mitten.

PARAMETER
MID . LEVEL

WERT
-50~+50

"-" = Die Mitten werden abgesenkt (gedämpft).
"+" = Die Mitten werden angehoben (betont).

- LO LEVEL (Pegel der Bässe)

Dient zur Einstellung der Bässe.

PARAMETER
LO . LEVEL

WERT
-50~+50

"-" = Die Bässe werden abgesenkt (gedämpft).
"+" = Die Bässe werden angehoben (betont).

- OUT LEVEL (Ausgangspegel)

Mit diesem Parameter wird die Lautstärke des entzerrten Klanges geregelt.

PARAMETER
OUT LEVEL

WERT
0~100

Bei steigendem Wert nimmt die Lautstärke des Ausgangssignals zu.

***Bei einer Anhebung bestimmter Frequenzen können Verzerrungen auftreten. Verringern Sie in einem solchen Fall den Ausgangspegel.**

7. DIGITAL DELAY

Digitale Verzögerungsleitung

Funktion: Verzögerung mit einer maximalen Delay-Zeit von 1000 ms und einem Frequenzgang von 12 kHz (+0, -3 dB).

- E.LEVEL (Effektpegel)

Dieser Parameter dient zur Einstellung des Mischpegels von verzögertem und direktem Klang.

PARAMETER	WERT
E. LEVEL	0~100

Bei steigendem Wert nimmt der Pegel des verzögerten Klanges zu. Bei Einstellung auf Wert 100 entspricht die Lautstärke des verzögerten Klanges der des Direktklangs.

- D.TIME (Verzögerungszeit)

Dieser Parameter dient zur Einstellung der Delay-Zeit.

PARAMETER	WERT
D. TIME	0ms↔1000ms

Die Delay-Zeit kann in Schritten von je 1 ms eingestellt werden.

- F.BACK (Feedback)

Mit diesem Parameter wird die Anzahl von Delay-Wiederholungen (Rückkopplung) eingestellt.

PARAMETER	WERT
F. BACK	0~100

Bei steigendem Wert erhöht sich die Anzahl von Wiederholungen. Bei Einstellung auf Wert 0 wird nur eine einzige Verzögerung erzielt.

8. DIGITAL CHORUS

Digitaler Chorus-Effekt

Funktion: Ein sehr breiter Chorus-Effekt wird mit Hilfe von Chorus-Schaltungen mit zwei Ausgängen erzielt. Aufgrund der digitalen Modulationsschaltung ergibt sich eine ideale Modulation des Chorus-Effekts.

- RATE (Geschwindigkeit)

Mit diesem Parameter wird die Geschwindigkeit der Chorus-Modulation eingestellt.

PARAMETER
RATE

WERT
0~100

Bei steigendem Wert erhöht sich die Modulations-Geschwindigkeit.

- DEPTH (Tiefe)

Mit diesem Parameter wird das Ausmaß der Chorus-Modulation geregelt.

PARAMETER
DEPTH

WERT
0~100

Bei steigendem Wert nimmt das Ausmaß der Modulation zu.

- E.LEVEL (Effektpegel)

Dieser Parameter dient zur Regelung des Mischpegels von Effekt- und Direktklang.

PARAMETER
E. LEVEL

WERT
0~100

Bei steigendem Wert nimmt der Pegel des Effektklangs zu. Bei Einstellung auf Wert 0 wird nur der Direktklang gehört (kein Chorus-Effekt). Bei Einstellung auf Wert 70 entspricht der Pegel des Effektklangs dem des Direktklangs.

- PRE DELAY (Vorverzögerung)

Mit diesem Parameter wird die Länge des kurzen Verzögerungseffekts vor dem Einsetzen des Chorus-Effekts geregelt.

PARAMETER
PRE DELAY

WERT
0~100

Bei steigendem Wert nimmt die Verzögerungszeit zu, bis ein Doubling-Effekt erzielt wird.

- F.BACK (Feedback)

Mit diesem Parameter wird das Ausmaß der Rückkopplung des Chorus-Effekts geregelt.

PARAMETER
F. BACK

WERT
0~100

Bei steigendem Wert nimmt das Ausmaß der Rückkopplung zu, bis ein Flanging-Effekt erzielt wird.

WEITERE PARAMETER

Zusätzlich zu den bisher beschriebenen Effekt-Parametern verfügt der GP-8 über die folgenden Parameter, die für jedes Effektprogramm eingestellt werden können.

MASTER VOLUME Gesamtlautstärke

Mit diesem Parameter wird die Lautstärke des Effektklangs geregelt.

PARAMETER	WERT
LEVEL	0~100

Bei steigendem Wert erhöht sich die Lautstärke des Effektklangs.

EV-5 PARAMETER EV-5 Parameter

Über diese Funktion wird der Parameter gewählt, der über das Lautstärkepedal EV-5 geregelt werden soll.

WERT

Jeder beliebige Parameter eingeschalteter Effekte.

EXT CONTROL OUT1 AUSGANG 1 FÜR EXTERNE STEUERUNG
EXT CONTROL OUT2 AUSGANG 2 FÜR EXTERNE STEUERUNG

Von der Einstellung dieser Parameter hängt der Ein/Aus-Zustand des Effekts eines externen Gerätes ab (z. B. die BOSS Micro Studio Serie)

WERT
OFF↔ON

NAME EDIT Editieren des Namens

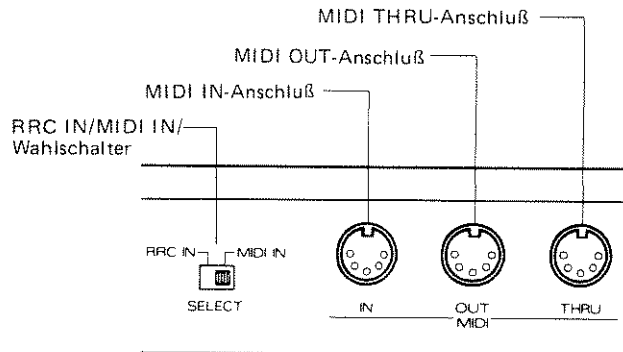
Diese Funktion dient zum Benennen eines Effektprogramms, das Sie selbst zusammengestellt haben.

NAME

5 MIDI

1. MIDI-ANSCHLÜSSE

Der GP-8 ist mit den folgenden drei MIDI-Anschlüssen ausgestattet:



• MIDI IN-Anschluß

Wenn die Effektprogramme am GP-8 über ein externes MIDI-Gerät, z. B. ein MIDI-Keyboard oder einen MIDI-Sequencer, gewechselt werden sollen, verbinden Sie dazu den MIDI OUT-Anschluß des externen Gerätes mit dem MIDI IN-Anschluß am GP-8.

***MIDI IN-Anschluß und Foot Controller können nicht gleichzeitig verwendet werden. Stellen Sie den RRC IN/MIDI IN-Wahlschalter am GP-8 bei Verwendung des MIDI IN-Anschlusses auf "MIDI IN".**

• MIDI OUT-Anschluß

Wenn Programmwechsel-Meldungen (Meldungen über Effektprogramm-Wahl) an ein externes MIDI-Gerät übertragen werden sollen, verbinden Sie den MIDI OUT-Anschluß am GP-8 mit dem MIDI IN-Anschluß des externen Gerätes.

***Die am MIDI IN-Anschluß empfangenen Signale liegen nicht am MIDI OUT-Anschluß des GP-8 an.**

• MIDI THRU-Anschluß

Am MIDI THRU-Anschluß liegt das am MIDI IN-Anschluß empfangene Signal unverändert an. Auf diese Weise können mehrere MIDI-Geräte in Form einer Kette zusammengeschlossen und über ein einziges MIDI-Gerät angesteuert werden.

***Theoretisch kann eine unbegrenzte Anzahl von MIDI-Geräten über ihre MIDI OUT-Anschlüsse miteinander verbunden werden. In der Praxis treten dabei jedoch Verzögerungen in der Datenübertragung auf, so daß sich bei Verwendung von mehr als drei Geräten der Einsatz des Roland MIDI Output Selector MPU-105 empfiehlt.**

2. MIDI-KANAL UND OMNI ON/OFF

Betätigen Sie die MIDI-Taste statt der Editiertaste, um den MIDI-Kanal sowie den Modus OMNI ON bzw. OMNI OFF einzustellen. Die anderen Bedienungsverfahren sind die gleichen wie im Abschnitt "Einstellen der Parameter" auf Seite 10 beschrieben.

• MIDI CHANNEL

Über diese Funktion wird der MIDI-Kanal eingestellt. Es ist nicht möglich, Übertragungs- und Empfangskanal auf eine andere Kanalnummer einzustellen.

```
MIDI CHANNEL
CHANNEL      = 1
              1-16
```

• OMNI ON/OFF

Im OMNI ON-Modus werden die auf allen MIDI-Kanälen übertragenen Meldungen empfangen, wobei es keine Rolle spielt, welcher MIDI-Kanal gegenwärtig eingestellt ist.

```
OMNI ON/OFF
OMNI         = ON
              ON/OFF
```

3. DATENAUSTAUSCH

Mit Hilfe der Roland MIDI System Exclusive-Meldungen können die Daten im internen Speicher des GP-8 an einen zweiten GP-8 oder einen MIDI-Sequencer übertragen werden.

Die Übertragung dieser Daten wird als "Bulk Dump", der Empfang solcher Daten als "Bulk Load" bezeichnet.

a) Bulk Dump

Stellen Sie zunächst den MIDI-Kanal am GP-8 auf die gleiche Kanalnummer wie die des empfangenden MIDI-Gerätes ein. Drücken Sie anschließend die MIDI-Taste und drehen Sie den Alpha-Drehknopf, bis die nachstehende Anzeige auf dem Display erscheint. Danach drücken Sie die Werttaste, wählen entweder "CURRENT" oder "ALL" mit dem Alpha-Drehknopf und drücken dann die MIDI-Taste. Danach werden die entsprechenden Daten (je nach Wahl von "CURRENT" oder "ALL") an das externe Gerät übertragen.

```
BULK DUMP
OFF
```

OFF/CURRENT/ALL

CURRENT: Übertragung der Daten des gegenwärtig gewählten Effektprogramms.

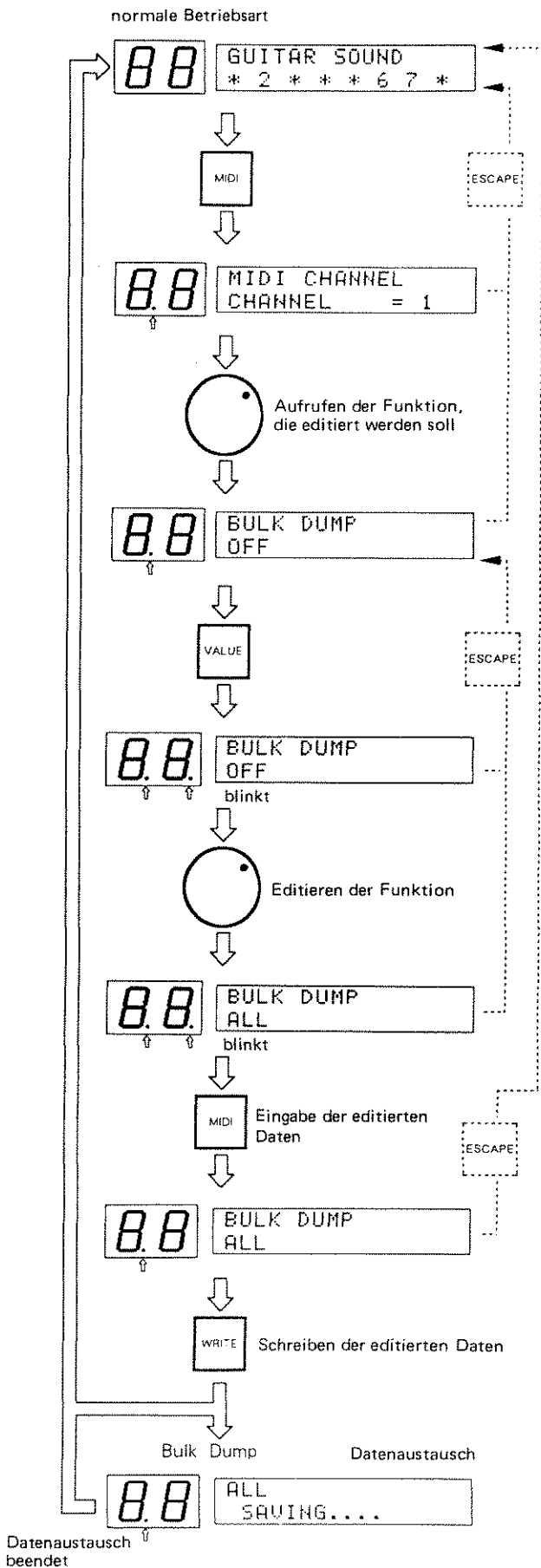
ALL : Übertragung der Daten aller 128 Effektprogramme.

b) Bulk Load

Die von einem externen MIDI-Gerät übertragenen Daten werden automatisch in Form von exklusiven Systemmeldungen in den internen Speicher des GP-8 geladen, wobei die bisherigen Daten überschrieben (gelöscht) werden. Während eines Bulk Load-Vorgangs erscheint die Anzeige "Ld" (Laden) auf dem Display.

*Wird nur ein Programm von einem externen MIDI-Gerät an den GP-8 übertragen (im CURRENT-Modus), so wird der Inhalt des entsprechenden Speicherplatzes am GP-8 mit den neuen Daten ersetzt.

MIDI-Bedienungsverfahren



4. WAHL EINES EFFEKTPROGRAMMS ÜBER MIDI

Über Programmwechsel-Meldungen, die von einem angeschlossenen MIDI-Gerät übertragen werden, können die Effektprogramme am GP-8 gewechselt werden.

* In einem solchen Fall muß der RRC IN/MIDI IN-Wahlschalter am GP-8 auf "MIDI IN" eingestellt werden.

Der Zusammenhang zwischen Programmwechsel-Meldungen und den Effektprogramm-Nummern (Gruppe/Bank/Speicherplatz) wird in der nachstehenden Tabelle gezeigt.

Gruppe	Speicherplatz		1	2	3	4	5	6	7	8
	Bank									
A	1		1	2	3	4	5	6	7	8
	2		9	10	11	12	13	14	15	16
	3		17	18	19	20	21	22	23	24
	4		25	26	27	28	29	30	31	32
	5		33	34	35	36	37	38	39	40
	6		41	42	43	44	45	46	47	48
	7		49	50	51	52	53	54	55	56
	8		57	58	59	60	61	62	63	64
B	1		65	66	67	68	69	70	71	72
	2		73	74	75	76	77	78	79	80
	3		81	82	83	84	85	86	87	88
	4		89	90	91	92	93	94	95	96
	5		97	98	99	100	101	102	103	104
	6		105	106	107	108	109	110	111	112
	7		113	114	115	116	117	118	119	120
	8		121	122	123	124	125	126	127	128

Beim Wechsel eines Effektprogramms am GP-8 wird die entsprechende Programmwechsel-Nummer vom MIDI OUT-Anschluß übertragen.

6 TECHNISCHE DATEN

- **Interne Effekte**
 1. **Dynamisches Filter**
 - Empfindlichkeit
 - Grenzfrequenz
 - Q-Regelung
 - abwärts/aufwärts
 2. **Kompressor**
 - Attack
 - Sustain
 3. **Turbo-Übersteuerung**
 - Klangfarbe
 - Übersteuerung
 - Turbo (Ein/Aus)
 4. **Verzerrung**
 - Klangfarbe
 - Verzerrung
 5. **Phaser**
 - Geschwindigkeit
 - Tiefe
 - Resonanz
 6. **Entzerrer**
 - Pegel der Höhen
 - Pegel der Mitten
 - Pegel der Bässe
 - Ausgangspegel
 7. **Digital Delay**
 - Effektpegel
 - Verzögerungszeit
 - Rückkopplung
 8. **Digital Chorus**
 - Geschwindigkeit
 - Tiefe
 - Effektpegel
 - Pre-Delay
 - Rückkopplung
- **Speicherkapazität**

128 Effektprogramme (mit Namen), Speichersicherung über eingebaute Batterie
- **Editieren**

31 Parameter und Namen (einschließlich von Effekt Ein/Aus)
- **Tasten und Regler an der Frontplatte**
 - Editiertaste
 - Werttaste
 - MIDI-Taste
 - Kopiertaste
 - Löschtaste
 - Gruppentaste A/B
 - Banktaste
 - Nummerntasten 1–8
 - Alpha-Drehknopf
- **Anzeigen**
 - Gruppe A
 - Gruppe B
- **Display**
 - Bankanzeige
 - Nummernanzeige
 - Flüssigkristallanzeige (2 Zeilen zu je 16 Zeichen, von hinten beleuchtet)
- **Rückseite (Anschlüsse und ein Schalter)**
 - Eingangsbuchse
 - Ausgangsbuchse A (monaural)
 - Ausgangsbuchse B
 - Line-Ausgangsbuchse A (monaural)
 - Line-Ausgangsbuchse B
 - Ausgang 1 für externe Steuerung
 - Ausgang 2 für externe Steuerung
 - Send-Buchse
 - Return-Buchse
 - MIDI IN-Anschluß
 - MIDI OUT-Anschluß
 - MIDI THRU-Anschluß
 - RRC IN/MIDI IN/Wahlschalter
 - RRC IN-Anschluß (6-polige DIN-Buchse mit Arretierung)

[Elektrische Kenndaten]

- **Eingänge**
Eingangspegel -20 dBm
Eingangsimpedanz 1 M Ω
- **Ausgänge und Line-Ausgänge**
Ausgangspegel (bei Gesamtlautstärke 70)
. -20 dBm
Ausgangsimpedanz 2 k Ω
Ausgangs-Lastimpedanz mehr als 10 k Ω
- **Send-Buchse**
Ausgangspegel (Nennwert) -20 dBm
Ausgangs-Lastimpedanz mehr als 10 k Ω
- **Return-Buchse**
Eingangspegel (Nennwert) -20 dBm
Eingangsimpedanz 1M Ω
- **Kompressor**
Kompressions-Bereich 35 dB
- **Entzerrer**
Pegel der Höhen ± 15 dB
Pegel der Mitten ± 15 dB
Pegel der Bässe ± 15 dB
- **Digital Delay**
Analoge logarithmische Kompression und 12-
Bit-Quantisierung
Verzögerungs-Zeit 0–1000 ms
Frequenzgang . 40 Hz bis 12 kHz (+0, -3 dB)
- **Digital Chorus**
Analoge logarithmische Kompression und 12-
Bit-Quantisierung
Abtastfrequenz der digitalen Modulation
. 50 kHz
Frequenzgang . 40 Hz bis 15 kHz (+0, -3 dB)
- **Leistungsaufnahme** : 34 W

[Sonstiges]

- **Abmessungen**
482 (B) x 282 (T) x 44 (H) mm
- **Gewicht** : 4 kg
- **Mitgeliefertes Zubehör**
Bedienungsanleitung
Handbuch "MIDI"
- **Sonderzubehör**
Foot Controller FC-100
Lautstärkepedal EV-5

EINSTELLUNGS-MEMO

Gruppe	Bank	Speicherplatz	
Effekt	Parameter		Wert
1. DYNAMIC FILTER	SENS	Empfindlichkeit	
	CUTOFF FREQ	Grenzfrequenz	
	Q	Q-Regelung	
	DOWN/UP	abwärts/aufwärts	
2. COMPRESSOR	ATTACK	Attack	
	SUSTAIN	Sustain-Zeit	
3. TURBO OVER DRIVE	TONE	Klangfarbe	
	DRIVE	Übersteuerung	
	TURBO OFF/ON	Turbo Ein/Aus	
4. DISTORTION	TONE	Klangfarbe	
	DIST	Verzerrung	
5. PHASER	RATE	Geschwindigkeit	
	DEPTH	Tiefe	
	RESONANCE	Resonanz	
6. EQUALIZER	HI LEVEL	Pegel der Höhen	
	MID LEVEL	Pegel der Mitten	
	LO LEVEL	Pegel der Bässe	
	OUT LEVEL	Ausgangspegel	
7. DIGITAL DELAY	E. LEVEL	Effektpegel	
	DELAY TIME	Delay-Zeit	
	F. BACK	Feedback	
8. DIGITAL CHORUS	RATE	Geschwindigkeit	
	DEPTH	Tiefe	
	E. LEVEL	Effektpegel	
	PRE DELAY	Pre-Delay	
	F. BACK	Feedback	

GESAMTLAUTSTARKE	
EV-5 PARAMETER	
AUSGANG 1 FÜR EXTERNE STEUERUNG	
AUSGANG 2 FÜR EXTERNE STEUERUNG	
EDITIEREN DES NAMENS	

EINSTELLUNGS-MEMO

Gruppe	Bank	Speicherplatz	
Effekt	Parameter		Wert
1. DYNAMIC FILTER	SENS	Empfindlichkeit	
	CUTOFF FREQ	Grenzfrequenz	
	Q	Q-Regelung	
	DOWN/UP	abwärts/aufwärts	
2. COMPRESSOR	ATTACK	Attack	
	SUSTAIN	Sustain-Zeit	
3. TURBO OVER DRIVE	TONE	Klangfarbe	
	DRIVE	Übersteuerung	
	TURBO OFF/ON	Turbo Ein/Aus	
4. DISTORTION	TONE	Klangfarbe	
	DIST	Verzerrung	
5. PHASER	RATE	Geschwindigkeit	
	DEPTH	Tiefe	
	RESONANCE	Resonanz	
6. EQUALIZER	HI LEVEL	Pegel der Höhen	
	MID LEVEL	Pegel der Mitten	
	LO LEVEL	Pegel der Bässe	
	OUT LEVEL	Ausgangspegel	
7. DIGITAL DELAY	E. LEVEL	Effektpegel	
	DELAY TIME	Delay-Zeit	
	F. BACK	Feedback	
8. DIGITAL CHORUS	RATE	Geschwindigkeit	
	DEPTH	Tiefe	
	E. LEVEL	Effektpegel	
	PRE DELAY	Pre-Delay	
	F. BACK	Feedback	

GESAMTLAUTSTÄRKE	
EV-5 PARAMETER	
AUSGANG 1 FÜR EXTERNE STEUERUNG	
AUSGANG 2 FÜR EXTERNE STEUERUNG	
EDITIEREN DES NAMENS	

IM STÖRUNGSFALL

Kein Klang

- ⇨ Vergewissern Sie sich, daß die Anschlüsse wie im Abschnitt "ANSCHLÜSSE" auf Seite 8 gezeigt hergestellt wurden.
- ⇨ Überzeugen Sie sich, daß GP-8 und Verstärker eingeschaltet sind.
- ⇨ Vergewissern Sie sich, daß der Lautstärkereger am Verstärker nicht ganz zurückgedreht ist.
- ⇨ Überzeugen Sie sich, daß das Anschlußkabel nicht beschädigt ist.
- ⇨ Überprüfen Sie, ob der Ausgangspegel des Entzerrers oder die Gesamtlautstärke auf Wert 0 eingestellt ist.
- ⇨ Überprüfen Sie, ob als EV-5 Parameter "Equalizer Out Level" oder "Master Volume" eingestellt ist, während sich das Lautstärkepedal EV-5 in Ausgangsstellung (ganz oben) befindet.
- ⇨ Überzeugen Sie sich, daß das an die Send /Return-Buchse angeschlossene externe Gerät einwandfrei arbeitet.

Effektprogramme können nicht über die Tasten an der Frontplatte gewechselt werden.

- ⇨ Überprüfen Sie, ob der Dezimalpunkt auf dem Effektprogramm-Anzeigefeld erscheint.

Effektprogramme können nicht über den FC-100 gewechselt werden.

- ⇨ Überzeugen Sie sich, daß das richtige Anschlußkabel verwendet wird.
- ⇨ Vergewissern Sie sich, daß das RRC-Kabel einwandfrei angeschlossen ist.
- ⇨ Überzeugen Sie sich, daß der RRC IN/MIDI IN-Wahlschalter am GP-8 auf "RRC IN" eingestellt ist.

Das Steuerpedal des FC-100 arbeitet nicht.

- ⇨ Überzeugen Sie sich, daß der Betriebsarten-Wahlschalter am FC-100 auf "MODE I" eingestellt ist.

Kein MIDI-Betrieb des GP-8

- ⇨ Überzeugen Sie sich, daß der RRC IN/MIDI IN-Wahlschalter am GP-8 auf "MIDI IN" eingestellt ist.
- ⇨ Überprüfen Sie, ob der MIDI-Kanal des GP-8 auf eine andere Kanalnummer als das angeschlossene Gerät eingestellt ist.

1. TRANSMITTED DATA

Status	Second	Third	Description
1100 nnnn	0ppp pppp		Program Change pppppp = 0 - 127
1111 0000	1111 0111	System exclusive

2. RECOGNIZED RECEIVE DATA

Status	Second	Third	Description
1100 nnnn	0ppp pppp		Program Change pppppp = 0 - 127
1011 nnnn	0001 0000	0vvv vvvv	Controls the parameter selected with EV-5 PARAMETER vvvvvv = 0-127
1011 nnnn	0101 0000	0vxx xxxx	Controls the Control Pedal v=1 (Control Pedal ON) v=0 (Control Pedal OFF)
1111 0000	1111 0111	System Exclusive

3. EXCLUSIVE COMMUNICATION

All exclusive communications are based on the following structure (Roland Exclusive Format Type IV).

Byte	Description
a 1111 0000	Exclusive status
b 0100 0001	Roland ID #
c 0000 nnnn	Device-ID # = MIDI basic channel where nnnn + 1 = channel #
d 0001 0011	Model-ID # (GP-8)
e 0aaa aaaa	Command-ID #
f 0bbb bbbb	Address MSB] [] depend on Command-ID
g 0ddd dddd	Address LSB]
h 0eee eeee	Data]
i 0fff ffff	Checksum]
j 1111 0111	End of System Exclusive

Summed value of the all bytes between Command-ID and EOX must be 00H (7 bits). It does not include Command-ID and EOX.

4. COMMUNICATION FORMAT

4.1 Request (One way) RQ1 1111
(Recognized only)

Byte	Description
a 1111 0000	Exclusive status
b 0100 0001	Roland ID #
c 0000 nnnn	Device-ID # = MIDI basic channel where nnnn + 1 = channel #
d 0001 0011	Model-ID # (GP-8)
e 0001 0001	Command-ID # (RQ1)
f 0aaa aaaa	Address MSB
g 0ccc cccc	Address LSB
h 0ddd dddd	Size MSB
i 0eee eeee	Size LSB
j 0fff ffff	Checksum
k 1111 0111	End of System Exclusive

4.2 Data set (One way) DT1 12H
(Transmitted and recognized)

Byte	Description
a 1111 0000	Exclusive status
b 0100 0001	Roland ID #
c 0000 nnnn	Device-ID # = MIDI basic channel where nnnn + 1 = channel #
d 0001 0011	Model-ID # (GP-8)
e 0001 0010	Command-ID # (DT1)
f 0aaa aaaa	Address MSB
g 0bbb bbbb	Address LSB
h 0ccc cccc	Data
i 0ddd dddd	Checksum
j 1111 0111	End of System Exclusive

Notes :

Data of one parameter is sent at one time.
Data of only one parameter is recognized at one time.

5. ADDRESS MAPPING OF PARAMETERS

Address of parameter	Parameter	Range
0000	Temporary parameter	
0 0000 aaaa	EFFECT ON OFF (MSB) *BIT0 --> PHASER (0=OFF,1=ON) *BIT1 --> EQUALIZER (0=OFF,1=ON) *BIT2 --> DELAY (0=OFF,1=ON) *BIT3 --> CHORUS (0=OFF,1=ON)	
1 0000 bbbb	EFFECT ON OFF (LSB) *BIT0 --> D.FILTER (0=OFF,1=ON) *BIT1 --> COMPRESSOR (0=OFF,1=ON) *BIT2 --> TURBO O.D (0=OFF,1=ON) *BIT3 --> DISTORTION (0=OFF,1=ON)	

DYNAMIC FILTER

2 0aaa aaaa	SENS	(0-100)
3 0aaa aaaa	CUTOFF FREQ	(0-100)
4 0aaa aaaa	Q	(0-100)
5 0aaa aaaa	UP DOWN	(0=DOWN,100=UP)

COMPRESSOR

6 0aaa aaaa	ATTACK	(0-100)
7 0aaa aaaa	SUSTAIN	(0-100)

TURBO OVER DRIVE

8 0aaa aaaa	TONE	(0-100)
9 0aaa aaaa	DRIVE	(0-100)
0A 0aaa aaaa	TURBO ON OFF	(0=OFF,100=ON)

DISTORTION

0B 0aaa aaaa	TONE	(0-100)
0C 0aaa aaaa	DIST	(0-100)

PHASER

0D 0aaa aaaa	RATE	(0-100)
0E 0aaa aaaa	DEPTH	(0-100)
0F 0aaa aaaa	RESONANCE	(0-100)

EQUALIZER

10 0aaa aaaa	H.LEVEL	(0-100)
11 0aaa aaaa	MID.LEVEL	(0-100)
12 0aaa aaaa	LO.LEVEL	(0-100)
13 0aaa aaaa	OUT LEVEL	(0-100)

DIGITAL DELAY

14 0aaa aaaa	E.LEVEL	(0-100)
15 0000 0aaa	D.TIME (MSB)	(0-1000)
16 0bbb bbbb	D.TIME (LSB)	
17 0aaa aaaa	F.BACK	(0-100)

DIGITAL CHORUS

18 0aaa aaaa	RATE	(0-100)
19 0aaa aaaa	DEPTH	(0-100)
1A 0aaa aaaa	E.LEVEL	(0-100)
1B 0aaa aaaa	PRE DELAY	(0-100)
1C 0aaa aaaa	F.BACK	(0-100)
1D 0aaa aaaa	MASTER VOLUME	(0-100)
1E 000a aaaa	EV-5 PARAMETER	(0-27); 0=OFF
1F 0aaa aaaa	EXT CONTROL OUT1	(0=OFF,100=ON)
20 0aaa aaaa	EXT CONTROL OUT2	(0=OFF,100=ON)
21 0aaa aaaa	NAME (1)	(32-127)
22 0aaa aaaa	NAME (2)	(32-127)
23 0aaa aaaa	NAME (3)	(32-127)
24 0aaa aaaa	NAME (4)	(32-127)
25 0aaa aaaa	NAME (5)	(32-127)
26 0aaa aaaa	NAME (6)	(32-127)
27 0aaa aaaa	NAME (7)	(32-127)
28 0aaa aaaa	NAME (8)	(32-127)
29 0aaa aaaa	NAME (9)	(32-127)
2A 0aaa aaaa	NAME (10)	(32-127)
2B 0aaa aaaa	NAME (11)	(32-127)
2C 0aaa aaaa	NAME (12)	(32-127)
2D 0aaa aaaa	NAME (13)	(32-127)
2E 0aaa aaaa	NAME (14)	(32-127)
2F 0aaa aaaa	NAME (15)	(32-127)
30 0aaa aaaa	NAME (16)	(32-127)
31 0000 0000	End of String	(0)

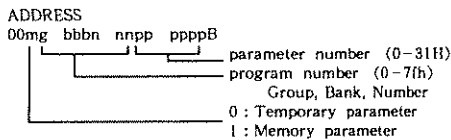
```

2000 Memory parameter      1
      : GROUP      A
      : BANK       1
      : NUMBER     1
3!

2040 Memory parameter      2
      : GROUP      A
      : BANK       1
      : NUMBER     2
7!
:
:
: Memory parameter      (3 - 127)
:
:
:
3FC0 Memory parameter      128
      : GROUP      B
      : BANK       8
      : NUMBER     8
F!

```

Notes :



6. TRANSMITTED EXCLUSIVE MESSAGE IN MIDI BULK DUMP MODE

6.1 One way transfer

6.1.1 Data set DT1 12H

Byte	Description
a 1111 0000	Exclusive status
b 0100 0001	Roland ID #
c 0000 nnnn	Device-ID # = MIDI basic channel where nnnn + 1 = channel #
d 0001 0011	Model-ID # (GP-8)
e 0001 0010	Command-ID # (DT1)
f 0aaa aaaa	Address MSB
g 0bbb bbbb	Address LSB
h 0ccc cccc	Data
:	:
i 0ddd dddd	Checksum
j 1111 0111	End of System Exclusive

7. RECOGNIZED EXCLUSIVE MESSAGES

7.1 One way receive

7.1.1 Data set DT1 12H

Byte	Description
a 1111 0000	Exclusive status
b 0100 0001	Roland ID #
c 0000 nnnn	Device-ID # = MIDI basic channel where nnnn + 1 = channel #
d 0001 0011	Model-ID # (GP-8)
e 0001 0010	Command-ID # (DT1)
f 0aaa aaaa	Address MSB
g 0bbb bbbb	Address LSB
h 0ccc cccc	Data
:	:
i 0ddd dddd	Checksum
j 1111 0111	End of System Exclusive

8. SEQUENCE OF COMMUNICATION

8.1 When 'WRITE' button is pressed in BULK DUMP (All) mode,

this unit ----- (message) ----- objective unit

DT1 (SOUND DATA) ----->

* time interval about 20 ms

DT1 (SOUND DATA) ----->

DT1 (SOUND DATA) ----->

*All the programs and temporary parameters are transmitted sequentially

8.2 When 'WRITE' button is pressed in BULK DUMP (Current) mode,

this unit ----- (message) ----- objective unit

DT1 (SOUND DATA) ----->

* time interval about 20 ms

DT1 (SOUND DATA) ----->

*The current program and temporary parameters are transmitted.

8.3 When one way data set is received

this unit ----- (message) ----- objective unit

←----- DT1 (SOUND DATA)

* wait time more than 20 ms

[----- DT1 (SOUND DATA)]

[----- DT1 (SOUND DATA)]

8.4 When one way Request data is received

this unit ----- (message) ----- objective unit

←----- RQ1

DT1 (SOUND DATA) ----->

* time interval about 20 ms

[DT1 (SOUND DATA) ----->]

[DT1 (SOUND DATA) ----->]

Notes :

*In DT1, the data is written the moment the data is received, therefore, Checksum is not recognized.

*In RQ1, even when Address is located in the middle of one sound parameter, or Size does not show one whole sound, data of one sound is output.

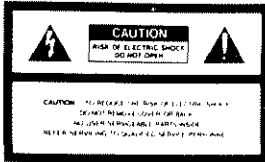
MODELL GP-8 **MIDI-IMPLEMENTIERUNGSTABELLE**

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default	×	1-16	Memorized
	Changed	×	1-16	
Mode	Default	×	OMNI ON/OFF	Memorized
	Messages	×	×	
	Altered	*****	×	
Note Number	True Voice	×	×	
		*****	×	
Velocity	Note ON	×	×	
	Note OFF	×	×	
After Touch	Key's	×	×	
	Ch's	×	×	
Pitch Bender		×	×	
Control Change	16	×	○ EV-5	
	80	×	○ Control Pedal	
Prog Change	True #	○ (0-127) *****	○ (0-127) 0-127	
System Exclusive		○	○	*
System common	Song Pos	×	×	
	Song scl	×	×	
	True	×	×	
System Real Time	Clock	×	×	
	Commands	×	×	
Aux Message	Local ON/OFF	×	×	
	All Notes OFF	×	×	
	Active Sense	×	×	
	Reset	×	×	
Note	*Bulk Dump/Bulk Load (Roland "One Way" Format)			

Mode 1 : OMNI ON. POLY
Mode 3 : OMNI OFF. POLY

Mode 2 : OMNI ON. MONO
Mode 4 : OMNI OFF. MONO

○ : Yes
× : No



The lightning flash with arrowhead symbol, within an equilateral triangle, is intended to alert the user to the presence of un-insulated "dangerous voltage" within the product's enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electric shock to persons.



The exclamation point within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the product.

INSTRUCTIONS PERTAINING TO A RISK OF FIRE, ELECTRIC SHOCK OR INJURY TO PERSONS.

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

WARNING When using electric products, basic precautions should always be followed, including the following.

- 1 Read all the instructions before using the product.
- 2 To reduce the risk of injury, close supervision is necessary when a product is used near children.
- 3 Do not use this product near water, for example, near a bathtub, washbowl, kitchen sink, in a wet basement, or near a swimming pool, or the like.
- 4 This product should be used only with a cart or stand that is recommended by the manufacturer.
- 5 This product, either alone or in combination with an amplifier and headphones or speakers, may be capable of producing sound levels that could cause permanent hearing loss. Do not operate for a long period of time at a high volume level or at level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist.
- 6 The product should be located so that its location or position does not interfere with its proper ventilation.
- 7 The product should be located away from heat sources such as radiators, heat registers or other products that produce heat.
- 8 The product should avoid using in where it may be effected by dust.
- 9 The product should be connected to a power supply only of the type described in the operating instructions or as marked on the product.
- 10 The power-supply cord of the product should be unplugged from the outlet when left unused for a long time.
- 11 Do not tread on the power-supply cord.
- 12 Do not pull the cord but hold the plug when unplugging.
- 13 When setting up with any other instruments, the procedure should be followed in accordance with instruction manual.
- 14 Care should be taken so that objects do not fall and liquids are not spilled into the enclosure through openings.
- 15 The product should be serviced by qualified service personnel when:
 - A The power-supply cord or the plug has been damaged, or
 - B Objects have fallen, or liquid has been spilled into the product; or
 - C The product has been exposed to rain; or
 - D The product does not appear to operate normally or exhibits a marked change in performance; or
 - E The product has been dropped, or the enclosure damaged.
- 16 Do not attempt to service the product beyond that described in the user-maintenance instructions. All other servicing should be referred to qualified service personnel.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

ADVARSEL!

Lithiumbatteri. Eksplosionsfare.
Udskiftning må kun foretages af en sagkyndig, og som beskrevet i servicemanual.

VARNING!

Lithiumbatteri. Explosionsrisk.
Får endast bytas av behörig servicetekniker.
Se instruktioner i servicemanualen.

ADVARSEL!

Lithiumbatteri. Fare for eksplosion,
Må bare skiftes av kvalifisert tekniker som beskrevet i servicemanualen.

VAROITUS!

Lithiumparisto. Rajahdysvaara.
Pariston saa vaihtaa ainoastaan
aian ammottimies.

WARNING

THIS APPARATUS MUST BE EARTH GROUNDED.

The three conductors of the mains lead attached to this apparatus are identified with color as shown in the table below, together with the matching terminal on the UK type power plug. When connecting the mains lead to a plug, be sure to connect each conductor to the correct terminal, as indicated.

"This instruction applies to the product for United Kingdom."

MAINS LEADS		PLUG
Conductor	Color	Mark on the matching terminal
Live	Brown	Red or letter L
Neutral	Blue	Black or letter N
Grounding	Green-Yellow	Green, Green-Yellow, letter E or symbol

Bescheinigung des Herstellers /Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß der/die/das

ROLAND GUITAR EFFECTS PROCESSOR GP-8

(Gerät Typ Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

Amtsbl. Vfg. 1046 1984

(Amtsblattverfügung)

funktionstüchtig ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

Roland Corporation Osaka Japan

Name des Herstellers /Importeurs

Bitte lesen Sie vor dieser Bedienungsanleitung das separat gelieferte Handbuch "MIDI".

Copyright © 1987 von ROLAND CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung von ROLAND CORPORATION.